



Versand ohne Spuren: Anonymität beim Paket- und Briefversand

Verfasst und herausgegeben von: postmarke.biz

1 Einleitung

In einer Welt, in der Datenschutz und Privatsphäre zunehmend an Bedeutung gewinnen, ist es essenziell zu verstehen, wie Sendungen diskret und anonym verschickt werden können.

Schließlich geht es nicht nur darum, selbst anonym zu bleiben, sondern auch darum, dass Kunden durch die Fahrlässigkeit des Verkäufers keinen Schaden nehmen!

In Deutschland gibt es knapp 108.500 Briefkästen der Deutschen Post AG (Stand: September 2021). Bis zum Jahr 2023 plant die Deutsche Post DHL, rund 15.000 Packstationen zu haben. Im Hinblick auf die Überwachung strebt das Bundesinnenministerium eine Videoüberwachung von DHL-Packstationen an.

Diese Zahlen verdeutlichen, dass Briefkästen deutlich häufiger vorkommen als Packstationen. Dies könnte zu dem Schluss führen, dass der Versand über Briefkästen potenziell unauffälliger ist, da eine größere Anzahl vorhanden ist und diese im Gegensatz zu Packstationen aktuell nicht systematisch überwacht werden.

Bereits im Jahr 2017 plante das Bundesministerium, dass alle Packstationen von DHL großflächig videoüberwacht werden sollen: <https://tarnkappe.info/artikel/bundesinnenministerium-videoueberwachungvon-dhl-packstationen-angestrebt-23985.html>

Das haben sie auch erfolgreich bei fast allen Packstationen schon fast umgesetzt, und falls nicht, befinden sich die Packstationen immer in der Nähe, wo Überwachung stattfindet, zum Beispiel vor Kaufhäusern.

Wieso also den unsicheren Weg gehen? Man sollte daher Packstationen nur nutzen, wenn es wirklich keinen anderen Weg gibt! Die Abgabe in Filialen sollte man auch vermeiden, selbst wenn man zuverlässig sein möchte. Lieber den Kunden warten lassen, bis die ganze Versandlogik passt, und auf die Sicherheit achten, statt hauptsächlich schnell zu verschicken!

2 ***Sichere Beschaffung von Briefmarken: Virtuelle Kreditkarten und zuverlässige Online-Dienste***

Der Kauf von Marken kann sich als eine Herausforderung erweisen, viele handeln fahrlässig und einfach nur unklug, indem sie Marken in einer Filiale kaufen und das Paket dann noch in der Filiale abgeben! Schließlich protokolliert die Deutsche Post alle verkauften Marken, die Uhrzeit, und die Filialen sind auch systematisch gut überwacht.

Man kann verstehen, dass man Geld verdienen möchte, ähnlich wie der glänzende Nachfolger aus dem Kinderzimmer, aber ein gutes Geschäft beginnt mit der Logistik, also dem Versand!

Wenn man diese Marken selbst bei der Deutschen Post online bestellt, besteht die Gefahr, dass die Sendungsnummer (Seriennummer) dem Kauf zugeordnet werden kann, es sei denn, man nutzt virtuelle Kreditkarten, die man mühselig mit Gebühren aufladen muss und am Ende vielleicht einen Fehlermeldung erhält.

Marken mit einer Kreditkarte oder PayPal zu fälschen oder gefälschte Marken zu kaufen, mag zwar verlockend sein, ist aber wohl die denkbar schlechteste Entscheidung für einen Vendor! Hinzu kommen noch die Risiken der Urkundenfälschung und des Betrugs. Denn die Marken werden oftmals nach einer gewissen Zeit gesperrt und können dann auch beim Zustellen an den Kunden zurückverfolgt werden. Dabei gehe ich mal davon aus, dass Vendors nicht ihre eigene Adresse als Absender verwenden :)

Der einzige richtige Weg ist also, Marken mit einer virtuellen Kreditkarte zu kaufen, was etwas mühselig sein kann, oder einfach den Dienst Postmarke.biz oder andere Anbieter zu nutzen, auch wenn mir im Moment keine weiteren einfallen. Denn diese Marken sind regulär bezahlte Marken der Deutschen Post, die bereits frankiert sind.

Einfach ausdrucken, auf das Paket oder den Brief kleben und versenden!

3 Mit Groß- und Maxibrief Versandmarken, direkt an eine Packstation versenden?

Der Versand mit Groß- und Maxibrief-Versandmarken an eine Packstation ist ebenfalls möglich, wie auch hier nachzulesen ist: [Deutsche Post: Briefe adressieren an Packstation.](#)

Der Unterschied zu Paketlabels, die man an einer Packstation scannen muss, ist, dass Groß- und Maxibriefe anonym in den Briefkästen der Deutschen Post eingeworfen werden können und nicht wie Packstationen videoüberwacht sind. Es erfährt also niemand, was genau eingeworfen wird.

Die Deutsche Post erfasst nirgendwo, in welchen Briefkasten ein Brief eingeworfen wurde. Diese Erfassung geschieht erst im jeweiligen Briefzentrum, wenn der Brief bearbeitet wird. Im Gegensatz dazu erfassen Packstationen direkt den Standort der Packstation, was ebenfalls für den Versand per Briefkasten spricht.

Briefkästen bieten die Möglichkeit, Sendungen anonym und ohne persönliche Identifikation zu versenden, was in bestimmten Situationen wünschenswert sein kann.

Auch der Versand an Briefkasten-Drops ist damit möglich!

- *Für den Versand an eine Packstation wird die Verwendung von Maxibriefen aus Karton empfohlen. Bitte beachten Sie dabei die Maße für die Versandmarken der Maxibriefe!*



4 Der kluge Weg abseits der Packstationen

Zwar ist es möglich, Pakete über die Packstation zu versenden, jedoch überwacht DHL ihre Packstationen und deren Umgebung umfassend. Dies sollte nur mit Vorsicht genutzt werden und wenn die Lage der Packstation für Ihr Vorhaben geeignet ist. Es soll nämlich noch Packstationen geben, die keine Kameras haben und nicht vor einem Kaufhaus stehen.

Wenn möglich, bevorzugen Sie eine ältere Packstation in Ihrer Nähe und vermeiden Sie es, unzureichend vermurmt zu sein. Im Gegensatz zum Briefversand erfasst die Sendungsverfolgung bei der Packstation direkt den Standort und die Uhrzeit beim Scannen des Pakets sowie ein deutliches, schönes Foto für Ihre Akte. Dennoch zeigen viele Fälle von Sendungen, dass es möglich ist, anonym mit der Packstation zu versenden, aber es gibt auch viele Fälle, in denen Packstationen Vorendungen zum Verhängnis wurden.

Wieso also den unsicheren Weg wählen, wenn es viel einfacher und sicherer geht?



5 **Briefkästen der Deutschen Post gelten aus mehreren Gründen als sicherer und anonym im Vergleich zu Packstationen:**

1. **Weniger Überwachung:** Briefkästen haben in der Regel weniger Überwachung im Vergleich zu Packstationen, die oft mit Videoüberwachung ausgestattet sind. Das Einwerfen von Sendungen erfolgt somit unter geringerer Beobachtung.
2. **Anonymität beim Einwerfen:** Beim Nutzen eines Briefkastens für den Versand gibt es keine direkte elektronische Erfassung des Absenders. Dies erhöht die Anonymität, da im Gegensatz zu Packstationen, bei denen eine Authentifizierung (z.B. über Kundenkarte oder App) erforderlich ist, keine direkte Zuordnung zum Absender erfolgt.
3. **Keine spezifische Standorterfassung:** Die Sendung wird erst im zuständigen Briefzentrum erfasst, was eine Rückverfolgung zu einem spezifischen Einwurfstandort verhindert. Bei Packstationen wird der Standort des Einwurfs genau erfasst.
4. **Möglichkeit des Versands an Packstationen:** Groß- und Maxibriefe können über

Briefkästen der Deutschen Post versendet und an Packstationen adressiert werden, ohne dass eine Packstation direkt genutzt werden muss. Dies ermöglicht es, die Vorteile der anonymen Aufgabe über einen Briefkasten mit der Bequemlichkeit der Zustellung an eine Packstation zu kombinieren.

5. **Breite Verfügbarkeit und Zugänglichkeit:** Durch die weit verbreitete Verfügbarkeit von Briefkästen ist es einfacher, einen diskreten Einwurfstandort zu wählen, was die Anonymität weiter erhöht.

6 **Wie frankieren und verpacken für den sicheren Versand auf Briefkästen und Packstation Drops?**

Auch hier gilt Ähnliches wie bei einem Standardbrief, nur dass die Empfangsdaten die Adresse der Packstation und die Postnummer umfassen.

Bitte beachten Sie beim Versand, auf die maximale Größe des Briefumschlages für Großbrief und Maxibriefs um die Zustellung zu gewährleisten!

- Großbrief L 10 - 35,3 cm B 7 - 25 cm H bis 2 cm und ein Höchstgewicht von 500 g.
- Maxibrief L 10 - 35,3 cm B 7 - 25 cm H bis 5 cm und ein Höchstgewicht von 1.000 g.

Position von Absender und Empfänger:

- Der **Absender** sollte auf der linken oberen Ecke platziert werden.
- Der **Empfänger** gehört in die rechte untere Ecke des Umschlags oder Pakets.

Anbringen des Labels:

- Das Porto oder die Marke wird oben rechts auf dem Umschlag oder Paket angebracht.



Dies gilt sowohl für Briefkasten-Drops als auch für Packstationen.

Unsere Webseite

Besuche uns für weitere Informationen: postmarke.biz - Reguläre und bezahlte Versandmarken der Deutschen Post.

Kontakt

Bei Fragen oder Unterstützung, kontaktieren Sie uns einfach:

Jabber: postmarke@jabbim.cz

Session: 050324d15197b85775d38e2f4532a0b122954d1fc1286261fc4de78ea661d6b474

Alles andere ist FAKE!

© 2024 postmarke.biz. Alle Rechte vorbehalten